

## Protokoll der 20. Generalversammlung

vom Sonntag, 29. Mai 2016, 10.15 Uhr, im Verwaltungsgebäude Ballenberg-West

### 1. Begrüssung/Mitteilungen/Wahl der Stimmenzähler

Präsident Manuel Strasser begrüsst die insgesamt 27 Versammlungsteilnehmer, speziell die beiden Ehrenmitglieder Peter Straub und Walter Trauffer sowie den neuen Ballenberg-Direktor Peter Kohler. Weitere Gäste sind Stefan Kocher (Kleintiere Schweiz, KS), Hans-Ueli Zahnd (Rassegeflügel Schweiz), Kurt Lipp (Ziervögel Schweiz) sowie Mathias Gräub («Tierwelt»).

Entschuldigt haben sich Kassierin/Ehrenmitglied Verena Burth, Barbara Flückiger, Ehrenmitglied Bruno Imfeld, Godi Käppeli, Richard und Marie-Therese Piccinin und Regula Wermuth.

Als Stimmenzähler wird Ehrenmitglied Peter Straub gewählt.

In seinem Eintretensvotum äussert Präsident M. Strasser Gedanken zur Zeit: «Ja, die Zeit, sie läuft, sie tygget, sie geht vor, sie geht hinter. Sie bewegt sich stets. Auch wir wollen uns bewegen, im Beruf, privat und hier auf dem Ballenberg. Die Zeit soll nicht still stehen, die Uhr soll aufgezogen werden. Sie soll uns mit dem steten daran erinnern, dass es vorwärts geht. Altes vergeht, Neues kommt. Lassen wir das Neue kommen und bewahren wir das Alte. Nehmen wir die guten Sachen aus der Alten Zeit in die Neue. Zeigen wir auf was war, wie es sich entwickelte und wie es heute ist. Schärfen wir den Sinn, das Bewusstsein und das Wissen.

Was letztes Jahr angedacht wurde soll dieses Jahr konkretisiert werden. Wir möchten, dass in den Häusern auch die wirtschaftliche Situation der Bewohner und zwar der menschlichen und der tierischen gezeigt wird. Welche Bedeutung hatten die Hühner auf dem Bauernhof? Wie war das mit dem Eiergeld der Bäuerin? Wieso erlebte die Kleintierzucht 1939 bis 1945 eine Hochblüte? All das sind Themen, die den Besuchern näher gebracht werden sollen. Am 17. Juni treffe ich mich mit Beatrice Tobler und ihrem Team vom Ballenberg, da wird es konkreter, da gibt es Fleisch an den Knochen und Stoff mit dem wir dann unsere Mitglieder, aber auch weitere interessierte Kreise wie Verbände und «Lottokassen», um zusätzliche Unterstützung bitten.

Wir wollen, dass der Ballenberg lebt, dass immer wieder Neues vermittelt wird und dass der Ballenberg damit für Jung und Alt attraktiv bleibt. Der Ballenberg ist auch ein Fenster für unsere grossen und kleinen Schützlinge. Nutzen wir es.

Wir möchten auch an all jene denken, die aus gesundheitlichen Gründen an ihr Bett oder zu Hause hier nicht teilnehmen können und an die, die uns im Laufe des vergangenen Jahres für immer verlassen haben.

Den Kranken wünschen wir ein erträgliches Mass ihrer Leiden und den Angehörigen der Verstorbenen gilt unsere Anteilnahme. Wollen wir doch einen Moment in Gedanken bei all diesen Menschen verweilen und uns dazu von den Stühlen erheben.»

### 2. Protokoll der 19. GV vom 10. Mai 2015

Das Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet und dem Verfasser Hans-Peter Blättler verdankt.

### 3. Jahresberichte (Präsident, Tierbetreuer, FLM)

Der Jahresbericht des Präsidenten M. Strasser war der Einladung zur GV beigelegt. Er wird zusammen mit den Jahresberichten von Hermes Thöni (Kleintiere) und Simon Brügger (Grosstiere) auf der Web-Seite [www.bauernhoftiere.ch](http://www.bauernhoftiere.ch) publiziert. Die Versammlung bedankt sich mit Applaus für die drei Berichte.

Vizepräsident H.-P. Blättler dankt dem Präsidenten für seine grosse Arbeit und seinen Einsatz; die Versammlung unterstreicht dies mit einem kräftigen Applaus.

FLM Ballenberg: Der neue Betriebsdirektor Peter Kohler aus Kerns OW stellt sich und die neue

Geschäftsleitung vor: Hans von Bergen, Finanzen, Beatrice Tobler, Wissenschaft, Patricia Rufer, Marketing/Kommunikation, Karin Sander, Bauten. Kohler bedauert, dass im Berichtsjahr 2015 nur rund 200 000 (Vorjahr 237 000) Besucher auf den Ballenberg kamen. Er sieht den Schwerpunkt seiner Tätigkeit vorerst in der Steigerung der Besucherzahl durch eine Intensivierung der Verkaufsaktivitäten. Er stellt das Jahresthema 2016 vor: «Ballenberg-Häuser. Siedlungsraum im Wandel». In Kurzfilmen wird die Geschichte von 14 Gebäuden gezeigt, die in den Ballenberg versetzt wurden, weil sie an ihrem alten Standort weichen mussten. Bis Ende Jahr wird ein neues Gebäude, eine Ziegelei aus Péry (Jura), im Ballenberg aufgebaut. Die Eröffnung ist für Mai 2017 vorgesehen. Für das Landschaftstheater 2016, «Ueli der Pächter», sind am 8. Juni die letzten Billette zu ergattern.

#### 4. Jahresrechnung 2015 und Bilanz per 31.12.2015; Genehmigung

Anstelle der erkrankten Kassierin Verena Burth führt Präsident M. Strasser durch die Finanzgeschäfte. Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 537.95. Ohne Fragen und ohne Gegenstimmen wird die Rechnung mit dem Dank für die gute Arbeit der Kassierin genehmigt, ebenso der Revisorenbericht der Firma Fidustrust Revision SA.

#### 5. Budget 2017

M. Strasser bedauert, dass Kleintiere Schweiz den jährlichen Beitrag erneut um 3000 Franken auf nur noch Fr. 2000.– senkt. Vor drei Jahren erhielt der FBT von KS noch 10 000 Franken! Auch unser Gesuch um Mitfinanzierung der Website ist von Kleintiere Schweiz abgelehnt worden. Das Budget 2017 sieht bei 72 250 Franken Erträgen einen Verlust von 1650 Franken vor. Die Versammlung genehmigt das Budget ohne Wortbegehren.

#### 6. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2017

Einstimmig und ohne Diskussion werden die gegenüber 2016 gleich bleibenden Mitgliederbeiträge für 2017 genehmigt.

Als aktuellen Einschub zeigt M. Strasser eine Statistik über die Nutzung der Leistungen durch unsere Vereinsmitglieder.

#### 7. Wahlen

Vorstandsmitglied Stefan Emmenegger, für das Ressort Grosstiere zuständig, wird auf den 1. Januar 2018 den Hof seiner Eltern in Schüpfeim LU übernehmen und das Inforama Hondrich verlassen. Stefan wird von M. Strasser mit einem Geschenk verabschiedet, und die Versammlung dankt ihm mit Applaus für seine geleisteten Dienste. Seine Aufgaben auf dem Ballenberg wird ab August Matthias Engimann (Agronom und Landwirt), Bahnhofstrasse 44, 3114 Wichtrach BE, übernehmen. Er wird im Inforama Hondrich per 1. August 2016 eine Stelle als Lehrer/Berater antreten. Matthias stellt sich kurz vor und wird darauf einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Kontakt 079 780 36 92 [matthias.engimann@bluewin.ch](mailto:matthias.engimann@bluewin.ch)

#### 8. Tätigkeitsprogramm

Präsident M. Strasser macht auf den heutigen Bauernhof-Kleintiertag aufmerksam und erwähnt, dass wegen ungenügenden Anmeldungen erstmals kein Hähnewettkrähen veranstaltet wird. Er erwähnt die Saisonaktivitäten auf dem Ballenberg und verweist auf die Homepage [www.bauernhoftiere.ch](http://www.bauernhoftiere.ch). Ferner stellt er den neuen Werbeprospekt für Mitglieder vor, der allgemein guten Anklang findet.

#### 9. Umfrage/Verschiedenes

Stefan Kocher, Präsident von Ziervögel Schweiz, überbringt eine Grussbotschaft von Kleintiere Schweiz und orientiert über den Grund der Beitragskürzung durch die Dachorganisation der Kleintierzüchter: Infolge des massiven Rückgangs der Erträge aus der Fachzeitschrift «Tierwelt» muss der Verband einen Sparkurs

fahren. Er bezeichnet den Ballenberg «nach wie vor als ein hervorragendes Schaufenster für die Kleintierzucht» und stellt vermehrte Beiträge für projektbezogene Aktionen in Aussicht. Zu guter Letzt bedankt sich Präsident M. Strasser für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, mit der Ballenberg-Verwaltung, namentlich Antonia Landis und den Tierbetreuern S. Brügger und H. Thöni. Ein letzter Dank geht an die treuen Mitglieder und Versammlungsteilnehmer und lädt diese zu einem Apéro beim Haus von Ostermundigen ein.

Schluss der GV: 11.38 Uhr.

Ballenberg-West, 29. Mai 2016

Der Präsident: Manuel Strasser

Der Protokollführer: Hans-Peter Blättler